

Mach mit!

Heute stellen wir wieder einige Fragen, deren richtige Beantwortung Ihnen sicher nicht schwerfallen wird. Es geht um Probleme und Fakten, die, wenn man sie kennt, zum Überlegen anregen und zeigen, daß unsere Republik in den 25 Jahren ihres Bestehens längst aus den Kinderschuhen herausgewachsen ist.

Zu gewinnen sind:

- einmal 100 Mark
- einmal 60 Mark
- einmal 40 Mark

Kreuzen Sie die richtigen Buchstaben im Schema an, tragen Sie oben links die Nr. der „UZ“ (6/74) ein und schicken Sie es auf einer Postkarte an:

SED-Kreisleitung
Redaktion der „UZ“
8027 Dresden
Helmholtzstraße 6

Einsendeschluß: 16. April 1974

Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Und nun viel Spaß beim Knobeln.



	A	B	C
1			
2			
3			
4			
5			
6			

1. Frage:

Wieviel Studentinnen und Studenten waren im Gründungsjahr der DDR an der damaligen TH Dresden immatrikuliert?

- a) 1 500 b) 2 180 c) 5 000

2. Frage:

Wann erhielt die TH Dresden den Status einer Universität?

- a) 1959 b) 1960 c) 1961

3. Frage:

Aus wieviel Staaten sind Studierende an unserer Universität?

- a) 35 b) 54 c) 63

4. Frage:

Welche öffentliche Einrichtung gehört zur TU?

- a) Zoologischer Garten
b) Verkehrsmuseum
c) Botanischer Garten

5. Frage:

Wie alt ist unsere Technische Bildungstätte heute?

- a) 146 Jahre b) 113 Jahre c) 73 Jahre

6. Frage:

Was ist auf obenstehendem Foto zu sehen?

- a) Der Lesesaal der Universitätsbibliothek?
b) Die TU-Buchhandlung?
c) Die Bibliothek der Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften?



Zentraler FDJ- Studenten- klub



Sonder- veranstaltungen

Freitag, 5. April 1974, 19.30 Uhr
DEFA-Spielfilm „Der nackte Mann auf dem Sportplatz“
Filmtheater Prager Straße. Regie Konrad Wolf.
Eintritt 1,50 und 2 Mark.

Sonntag, 6. April 1974, 17.30 und 20 Uhr
CINEMA-KONZERT mit COLLEGIUM MUSICUM (CSSR)
Filmtheater Prager Straße. Eintritt 8 Mark.

Mittwoch, 10. April 1974, 20.30 Uhr
Landesbühnen Sachsen Radebeul
Theaterabend mit der Komödie von Braginski und Kjasanow „Kollegen“.
Eintritt bis 4 Mark.

Mittwoch, 17. April 1974, 20 Uhr
Kongressaal Hygienemuseum
GROSSES CHORKONZERT
mit dem Kammerchor der TH Wroclaw. Chor des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden.
Eintritt 3 Mark.

Freitag, 19. April 1974, 20 Uhr
Kongressaal Hygienemuseum
Feierliche Eröffnung der VI. Dresdener FDJ-Studententage durch den Rektor.
Mitwirkende: Tanzensemble der Matthias-Thesen-Werft Wismar, FDJ-Tanzensemble der TU Dresden, Kammerchor des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden.
Eintritt 3 Mark.

Sonntag, 20. April 1974
Tag der offenen Tür in der Palucca-Schule, Fachschule für künstlerischen Tanz, anlässlich ihres 25jährigen Jubiläums. Geschlossene Veranstaltung für Tanzensemble der TU.

Sonntag, 21. April 1974, 20 Uhr
Werkstatt-Tag der Singgruppen.
Programm der besten Gruppen im Barkhausen-Bau I/90.
Eintritt frei!

Mittwoch, 24. April 1974, 14 Uhr
Westflügel Mensa TU
Symposium anlässlich des Kampftages gegen Kolonialismus.
20 Uhr
Otto-Buchwitz-Saal Mensa TU
Solidaritätsveranstaltung mit dem ISK (geschlossene Veranstaltung)

Donnerstag, 25. April 1974, 20.30 Uhr
Physik-Hörsaal
Theater im Hörsaal
„Christiane und der Maler“
„Keinen Augenblick“
von Helfried Schreier.
Es wirken mit: Thea Elster, Gudrun Wendler, Wilfried Weschke. Anschließend Diskussion.
Eintritt 4 Mark.

Freitag, 26. April 1974, 20 Uhr
Physik-Hörsaal
„Über's Notenpult geschaut“
Orchesterwerkstatt mit Werken von

Brahms, Dvorak, Mozart, Tittel
FDJ-Sinfonieorchester der TU Dresden.
Eintritt 3 Mark.

Dienstag, 30. April 1974, 19.30 Uhr
alle Räume der Mensa TU
„Tanz in den Mai“, großer Studentenball
Mitwirkende: LIPT (Dresden), MATADORS (Dresden), Papa M. Stereo-Diskothek (Berlin) und viele Überraschungen.
Eintritt 5 Mark.

Sonntag, 4. Mai 1974, 19 Uhr
Otto-Buchwitz-Saal Mensa TU
Festlicher Abend - Tanzturnier (im DDR-Maßstab!)
Gestaltet vom Tanzklub des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden.
Eintritt bis 8 Mark.

Sonntag, 5. Mai 1974, 10 Uhr
Abfahrt Terrassenufer
Jazz auf der Elbe
mit Papa Binnes Jazz Band (Berlin) Elb Meadow Ramplers (Dresden) und Gunter Emmerlich, Chanson (Staatsoper Dresden)
Eintritt 10 Mark

Klub - Wundtstraße

Dienstag, 2. April 1974, 20.30 Uhr
Geschichte und Prognose
Referent: Dr. Klaus
Eintritt frei!

Dienstag, 9. April 1974, 20.30 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen der Aussagegestaltung in sinfonischen Werken
Gestaltung: Wolfgang Müller, Leiter des FDJ-Sinfonieorchesters der TU Dresden.
Eintritt frei!

Dienstag, 23. April 1974, 20.30 Uhr
Akademische Tradition und 3. Hochschulreform - Aus der Geschichte der Technischen Universität
Eintritt frei!

Mittwoch, 24. April 1974, 19.30 Uhr
Physik-Hörsaal, Willersbau
Veranstaltung des FDJ-Studentenklubs der Sektion 03
Rcni-Combo-Konzert
Eintritt 4,10 Mark. Karten erhältlich: Wundtstraße 12/L4, Wiener Straße 54

Klub - Bergstraße

Donnerstag, 4. April 1974, 20.15 Uhr
5. Uni-Treff DEFA-KTEN
mit Minister Günter Klein, Stellvertreter des Ministers für Kultur der DDR.
Eintritt frei!

Sonntag, 21. April 1974, 14 Uhr
Werkstatt-Tag der Singgruppen
Alle Interessenten melden sich bitte

im Klub Bergstraße in der Veranstaltungsleitung (Tel. 483 60 38) oder im Singzentrum (Songgruppe)
Eintritt frei!
Anschließend 20 Uhr Programm der besten Singgruppen im Barkhausen-Bau, siehe Sonderveranstaltungen

Bärenzwinger

Mittwoch, 3. April 1974
Wolfgang Dehler vom Staatstheater Dresden liest aus „Biedermeier und die Brandstifter“ von Max Frisch

Donnerstag, 4. April 1974
Kaminabend
(evtl. Diskussion über Ausstellung mit Ronald Paris)

Freitag, 5. April 1974, und Sonntag, 6. April 1974
Die Gruppe Profil spielt zum Tanz im Klub.

Sonntag, 7. April 1974
Klubbetrieb

Dienstag, 9. April 1974
Der Direktor vom Kupferstichkabinett Werner Schmidt zu Gast im BZ. Er spricht über „Begegnungen mit japanischer Kunst“.

Mittwoch, 10. April 1974
Dr. Schöbel liest Gedichte von Bertolt Brecht, entstanden 1919 bis 1956

Dienstag, 16. April 1974
FDJ-GO - Sektion 20
Treff mit algerischen Studenten

Mittwoch, 17. April 1974, 22 Uhr
Nachtveranstaltung
Gottfried Schmiedel
„Immer wieder gewünscht“ - Bangladesch-Konzert

Donnerstag, 18. April 1974
Studentenbühne TU mit „Besuch in der Abendstunde“ von Friedrich Dürrenmatt

Sonntag, 27. April 1974
Gruppe Concrete (Dresden) spielt zum Tanz

Sonntag, 28. April 1974
Immer wieder gern kommen zu uns: Mitglieder der Pfeffermühle Leipzig

Dienstag, 30. April 1974
„Tanz in den Mai“ mit der BZD - Bärenzwingerdisko

Ausstellung vom 26. März bis 16. April 1974
Ronald Paris (vertreten auf der VII. Kunstausstellung)

Vorankündigung:
Vom 4. bis 6. Mai 1974 gemeinsam mit Radio DDR Jam Session mit den Gästen vom Dixieland-Festival.

Achtung!

Konzert- und Theaterrecht
Freitag, 26. April 1974, 20 Uhr
Physik-Hörsaal, Willersbau
Konzert des FDJ-Sinfonieorchesters der TU Dresden.
Orchester-Werkstatt für Anrechtler, die am 30. Januar 1974 das Konzert im Kulturpalast nicht besuchen konnten!

DDR-Studenten- meisterschaften im Fußball

Wolfgang Palm, Vorsitzender des Fußballfachausschusses, TU Dresden



Am Mittwoch, dem 27. Februar 1974, 14 Uhr, wurde das erste Spiel der zweiten Zwischenrunde (Viertelfinale) zur DDR-Studentenmeisterschaft im Fußball ausgetragen.

Es standen sich die Auswahlmannschaften der TU Dresden und der IS Eisleben gegenüber.

Unsere Studenten gewannen das Spiel mit 3:1 Toren. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen bei Sonnenschein und tiefem Boden ein schnelles und jederzeit faires Spiel. Nach dem

Führungstreffer für unsere Studenten wurde der Gegner mehr und mehr beherrscht. Zahlreiche Chancen wurden herausgespielt. Zwei davon wurden dann auch in der zweiten Halbzeit noch konsequent genutzt, doch im großen und ganzen hätten mehr Tore fallen müssen. Die Abwehr der TU-Auswahl war der beste Mannschaftsteil. Die generischen Angriffsspieler wurden jederzeit klar beherrscht. Den Ehrentreffer erzielten die Gäste im Anschluß an einen Eckball. Für die nächsten Spiele wünschen wir unseren Stürmern und

Mittelfeldspielern mehr Glück bei ihren Torschüssen.

Die Mannschaftsaufstellungen:

TU-Auswahl: Gerd Lange (70/04), Klaus Franke (72/15), Bernhard Seeling (73/08), Peter Groß (70/12), Gerhard Gutwasser (71/13), Klaus Lübcke (73/17), Wolfgang Palm (70/17), Gunter Schädlich (71/04), Hans-Jürgen Kraus (72/09), Ulrich Lehmann (Forst/17), Dietrich Simon (73/15).

Weiter gehören zur Mannschaft: Hans-Georg Pötschke (70/16), Hans-Ulrich Gröschke (71/17), Albrecht Dachsenhausen (71/17), Wolfgang Tabel (71/14), Dieter Braungart (71/04), Frank Oltscha (72/20), Armin Zinke (71/17).

IS Eisleben: Rainer Ignaczak, Udo Hoffmann, Reinhard Ott, Herbert Koch, Ludwig Hofmann, Meinhard Uentz, Hartmuth Wesoly, Günter Waldhauser (ab 66. Günter Trommherz), Axel Heiß, Lutz Käster, Jürgen Sättler (ab 78. Wolfgang König).

Weiter zur Mannschaft gehören: Reiner Klausch, Joachim Siegusch (konnten nicht eingesetzt werden, da die Spielberechtigungen fehlten).

Torschützen: 1:0 Lehmann (12. Min.), 2:0 Simon (58.), 3:0 Seeling (64.), 3:1 Waldhauser (75.).

Tabelle - Gruppe A: Spiel Nr. 2: TH Karl-Marx-Stadt - IS Senftenberg 3:5
IS Senftenberg 5:3 2:0
TU Dresden 3:1 2:0

IS Eisleben 1:3 0:2
TH Karl-Marx-Stadt 3:5 0:2

Mannschaften - Gruppe B: DHfK Leipzig, IS Merseburg, IS für Maschinenbau Magdeburg, IS Schwerin.

Der Weg unserer Auswahl bis ins Viertelfinale:

Im Studienjahr 1972/73 errangen unsere Studenten den Vizemeistertitel im Bezirk und damit gleichzeitig die Berechtigung an den DDR-Titelkämpfen teilzunehmen. Die IS Riesa belegte hier den 1. Platz. Die Vorrunde, die im Herbstsemester des Studienjahres 1973/1974 stattfand, wurde im Europapokal-System ausgetragen. Hier eliminierte unsere Mannschaft die IS für Chemie Fürstenwalde (2:2 H, 3:3 A) und die IS für Meißentechnik Berlin-Lichtenberg (4:0 H, 3:4 A). Das LGS brachte unsere Mannschaft in die Gruppe A. Der Erste und Zweite jeder Gruppe der Hauptrunde ist berechtigt, Anfang Juni dieses Jahres an der Endrunde in Riesa teilzunehmen. Titelverteidiger ist die IS Senftenberg.

Die anderen Termine unserer Auswahl: Mittwoch, den 27. 3. 1974, 15 Uhr (dort) gegen IS Senftenberg; Dienstag, den 9. 4. 1974, 15 Uhr (ZW) gegen IS Senftenberg; Mittwoch, den 17. 4. 1974, 15 Uhr (dort) gegen TH Karl-Marx-Stadt; Donnerstag, den 25. 4. 1974, 15.30 Uhr (dort) gegen IS Eisleben. Die TU-Auswahl würde sich bei den Heimspielen für eine starke Zuschauerresonanz mit hohem Einsatz bedanken.

Die Buchhandlung empfiehlt

Sozialistische Rationalisierung in der Industrie - Anschauungsmaterial; 7,70 Mark.

Arbeits-, Ingenieur- und sozialpsychologische Beiträge zur sozialistischen Rationalisierung; 8,80 Mark.

Aktuelle Fragen der sozialistischen Wirtschaftsführung (Schriften zur sozialistischen Wirtschaftsführung); 9,50 Mark.

Mathematik und Kybernetik in der Ökonomie - Nachschlagewerk; 18,00 Mark.

Technische Mechanik für Bauingenieure von G. Clemens - Band I Statik des starren Körpers; 23,00 Mark.

Grundlagen des Entwurfs von Regelungssystemen von W. Findeisen - Eine Einführung (aus dem Polnischen); 35,00 Mark.

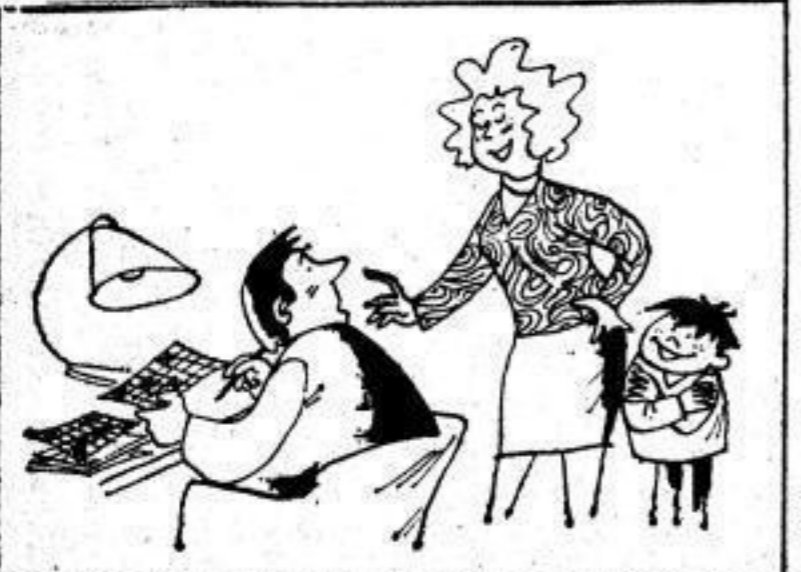
Aus der Reihe „Mathematik für Ingenieure - Naturwissenschaftler - Ökonomen - Landwirte“ (MINOL) erschienen bisher:

Grundlagen der Mathematik, Abbildungen, Funktionen, Folgen von N. Sieber, H.-J. Sebastian u. G. Zeidler. 1. Band; 10,00 Mark.

Differential- und Integralrechnung für Funktionen mit einer Variablen von E.-A. Pfarr u. W. Schrotzek. 2. Band; 13,50 Mark.

Aus der Reihe „Verfahrenstechnik“ - Lehr- und Lernmaterialien für die

Aus- und Weiterbildung, erschienen bisher:
Regelungstechnik für Verfahrenstechniker I; 13,50 Mark.
Prozessmesstechnik; 12,80 Mark.
Thermodynamik der Mischphasen I; 7,50 Mark.
Technische Thermodynamik I - Begriffe, Gleichungen, Daten, Hinweise; 16,00 Mark.
Experimentelle Verfahren zur Prozeßanalyse; 10,80 Mark.



„Gib mal 'nen Tip fürs Wochenende!“ - „Mehr wandern!“
Zeichnung: Würdemann